

Mein Arbeitsplatz:



ZUR PERSON

Fachbereich:	Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien
Studienfach:	Journalismus
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	01.07.19 bis 30.09.19

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Italien
Name der Praktikumsrichtung:	Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH
Homepage:	https://www.tageszeitung.it/
Adresse:	Silbergasse 5, I-39100 Bozen (BZ)
Ansprechpartner:	Artur Oberhofer
Telefon / E-Mail:	+39 0471 980598

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Ein kleines Büro in der schönen Stadt Bozen. Durch die überschaubare Anzahl an Mitarbeitern, herrschte ein familiäres Arbeitsklima.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe einfach im Internet nach Medienhäusern in Südtirol geschaut, da ich sehr gerne in dieser Region arbeiten wollte.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Als mir der Platz in der Praktikumseinrichtung gewiss war, habe ich damit begonnen, alle regionalen Zeitungen zu lesen und mich mit der dortigen Politik auseinandergesetzt. Des Weiteren habe ich mich über die Kultur informiert und mir grundlegende Sprachkenntnisse beigebracht.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich auf der Seite "<https://www.wg-gesucht.de/>" gefunden.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich musste eigenständig Artikel für die Tageszeitung schreiben. Ich wurde direkt in die Arbeit eingespannt und musste am ersten Tag einen Artikel präsentieren, der am darauffolgenden Tag in der Zeitung publiziert wurde. Eine Schonzeit gab es nicht. Die Themen wurden eigenständig recherchiert und in der Redaktionssitzung besprochen. Je nach Bedarf wurden auch Interviews, Umfragen oder Meldungen verlangt. Gearbeitet wurde immer unter Zeitdruck. Die Kollegen waren alle sehr nett und hilfsbereit.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe gelernt, eigenständig Artikel zu konzipieren, Themen zu recherchieren, Artikel zu schreiben, Interviews und Umfragen zu führen und unter Zeitdruck und Stress zu arbeiten.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

In Italien braucht man eine Steuernummer, die man sich ganz einfach und ohne weitere Kosten vom jeweiligen Amt in Italien ausstellen lassen kann. Mitzubringen ist nur der Personalausweis.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich bin sehr glücklich, mein Praktikum bei der Neuen Südtiroler Tageszeitung absolviert zu haben. Am Anfang war es nicht ganz einfach sich in die Arbeit zu finden, da vom ersten Tag an sehr viel verlangt wurde. Durch die hohe Verantwortung und das Maß an Arbeit, habe ich sehr viel gelernt und fühle mich mehr als vorbereitet, in die Arbeitswelt einzusteigen.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].